



Die Kirchentüren stehen weit offen an diesem Abend

Escape-Room, Bibelquiz oder Taschenlampenführung: Versprochen werden Überraschungen in Brugg, Windisch und Schinznach-Dorf.

Die «Lange Nacht der Kirchen» findet statt – als Zeichen der Hoffnung und des Aufbruchs nach einer schwierigen Zeit für die Gesellschaft. Auch wenn manche Anlässe und Veranstaltungen kleiner und etwas anders ausfallen aufgrund der Pandemie-Schutzmassnahmen, so öffnen die Kirchen doch am Freitag, 28. Mai, weit ihre Tore.

Auch viele Kirchen in der Region beteiligen sich an dieser eindrücklichen Aktion. Anlässe können besucht werden in den katholischen Kirchen Brugg und Windisch, in den reformierten Kirchen Brugg und Windisch, in der evangelisch-Methodistischen Kirche in Windisch sowie im Kirchenzentrum St. Franziskus in Schinznach-Dorf.

Den Auftakt macht ein gemeinsames Glockengeläut aller Kirchen um 18.10 Uhr. Daran

anschliessend wird Kirche vielfältig erlebbar: musikalisch, spielerisch, besinnlich, biblisch, abenteuerlich, solidarisch oder naturverbunden. So gibt es in Räumen des Kirchenzentrums St. Nikolaus in Brugg für Jugendliche einen Escape-Room (Anmeldung unter 056 462 56 56), während in der Kirche Taizé-Gesang mit Orgelintermezzo erklingt. In Schinznach-Dorf und auch in Brugg brennt vor der Kirche ein Feuer und lädt zu Gesprächen ein. An anderen Orten kann ein Spiel aus Recycling-Materialien selbst hergestellt werden oder Interessierte werfen einen Blick in ein Kirchenarchiv. Wer es gerne dunkel hat, darf ab 21.45 Uhr die St. Marien-Kirche in Windisch mit einer Taschenlampe erkunden.

Was 2016 ökumenisch im Kanton Aargau begonnen hat,

breitete sich ab 2018 schweizweit auf Hunderte von Pfarreien und Kirchgemeinden aus. Dieses Jahr gibt es nun ein Programm, an dem inzwischen acht Kantone, auch in anderen Sprachregionen, teilnehmen. Am gleichen Datum findet die «Lange Nacht der Kirchen» in Österreich und in anderen europäischen Ländern statt. Die Bewegung möchte laut einer Medienmitteilung möglichst vielen Menschen einen Einblick geben, wie die Kirchen sich in die heutige Gesellschaft einbringen und wie vielfältig Kirche ist. (az)

.....
«Lange Nacht der Kirchen» am Freitag, 28. Mai, ab 18.15 Uhr; das Detailprogramm ist zu finden auf der Website www.langenachtderkirchen.ch; alle Veranstaltungen sind kostenlos.



In der «Langen Nacht der Kirchen» – hier Schinznach-Dorf – wird auch das Gespräch gesucht. Bild: zvg